

Zusatz – Gruppenstunde Seniorenverständnis

Wie wäre es, in der Fastenzeit oder nach Ostern mit eurer Gruppe ein Nachmittagscafé für ältere Menschen aus eurer Stadt/eurem Dorf in die Gruppenstunde einzuladen oder einen Besuch in einem Altenwohnheim zu organisieren

Vorarbeit

Überlegt euch gemeinsam, welche älteren Menschen ihr zu diesem Treffen einladen wollt. z.B. Verwandte der Kinder, Seniorengruppe der Pfarre/Gemeinde oder Menschen, die im Altenheim leben. Da ist es vielleicht besser bei der Heimleitung anzufragen, ob ihr einen Nachmittag im Altenheim mit den Bewohnern gestalten könnt. Gemeinsam könnt ihr für diesen Nachmittagskaffee eine Einladungskarte gestalten. Besonders betagte Menschen freuen sich riesig, wenn junge Menschen sie besuchen und mit ihnen die Zeit vertreiben.

Kennen lernen

Nachdem euch die älteren Menschen vielleicht nicht so gut kennen, hier ein paar Ideen, was ihr mit den älteren Menschen machen könnt.

Wollknäuelspiel

Jemand hält den Beginn des Fadens eines Wollknäuels und beantwortet eine der folgenden Fragen. Anschließend wirft sie das Wollknäuel an jemanden in der Runde weiter ...

- _ Wie heißt du?
- _ Wie alt bist du?
- _ Was war dein schönstes Erlebnis in dieser Woche/diesem Jahr?
- _ Was isst du gerne?
- _ Wann hast du das letzte Mal so richtig herzlich gelacht?

Mein Tagesablauf

Jede Person erhält ein Blatt mit einer großen Uhr. Nun gestaltet jede ihr Uhrenblatt, indem sie es in Tortenstücke aufteilt und darin festhält, was sie zu der jeweiligen Zeit macht. Dabei ist (wie bei allen Schritten) darauf zu achten, ob die Jüngeren den Älteren bei der Aufgabenstellung helfen sollen (beim Schreiben, ...) Anschließend wird in Alt und Jung gemischten Gruppen ausgetauscht, wie jede ihren Tagesablauf gestaltet.

Interview

Um mit den älteren Menschen ins Gespräch zu kommen teilt euch in kleinere Gruppen auf und führt mit ihnen ein Interview. Besonders ältere Menschen erzählen gerne, was sie so alles in den vielen Jahren erlebt haben. Überlegt euch, was ihr gerne von Menschen mit so viel Lebenserfahrung wissen wollt. Fragt die Leute, ob ihr vielleicht einen kleinen Film drehen, oder als Erinnerung ein paar Fotos knipsen dürft.

Mögliche Fragen

- _ Was haben Sie besonders gerne in den Jugendjahren in ihrer Freizeit gemacht?
- _ Welche Musik hörten Sie gerne oder spielen sie ein Musikinstrument?
- _ Welchen Beruf haben Sie erlernt?
- _ Was war Ihr Lieblingsfach in der Schule?
- _ Wo sind Sie früher gerne ausgegangen?
- _ Waren Sie früher auch Ministrant/in?
- _ Was war ein besonderes Erlebnis?
- _ Wie war es nach dem Krieg?
- _ Wo haben Sie ihre/n Mann/Frau kennen gelernt?
- _ Was machen Sie gerne im Frühling?
- _ Wie haben Sie früher Ostern gefeiert?

Teilt euch am besten als Gruppe auf. Nicht alle Leute erzählen so gerne und freuen sich umso mehr, wenn sie einen neuen SpielpartnerIn finden. Klassische Karten und Brettspiele sind immer ein Renner.

Zum Abschluss könnt ihr gemeinsam ein bekanntes Lied singen und gemütlich bei Kaffee und Kuchen den Nachmittag ausklingen lassen. Als kleines Andenken könnt ihr den Besuchern/Heimbewohner ein Ostergrußkärtchen schenken.

Die Ostergrußkarten kannst du vor Ostern gratis im KJ und JS Büro bestellen.

Tauscht in der nächsten Gruppenstunde aus, wie es euch beim Spielen, Erzählen usw. ergangen ist und was ihr interessantes bei den Interviews herausgefunden habt.

Viel Spaß und viele nette Begegnungen wünscht euch Silvia Nußbaumer